



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Bürgerkrieg in Syrien - Ursachen, Folgen und internationale Lage

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Bürgerkrieg in Syrien – Ursachen, Folgen und internationale Lage
Reihe:	Arbeitsblätter der Reihe „School-Scout – aktuell“
Bestellnummer:	50990
Kurzvorstellung:	<p>Dieses direkt unterrichtsfertige Arbeitsblatt Politik befasst sich mit dem Bürgerkrieg in Syrien. Es erklärt nicht nur, warum die Hälfte der syrischen Bevölkerung auf der Flucht ist, sondern behandelt auch Entwicklung und Hintergründe des Konflikts.</p> <p>Dieses aktuelle Arbeitsblatt ist Teil des Stationenlernens "Konflikte und Krisenregionen": http://www.school-scout.de/material/58141.</p> <p>Die Aufgaben der Arbeitsblätter fordern die Schüler zu eigenständigem Arbeiten und vertiefter Recherche auf. Ein ausführlicher Lösungsteil vervollständigt die Arbeitsblätter. Warum stellt Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schüler können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsblatt „Bürgerkrieg in Syrien“ • Lösungsblatt

Bürgerkrieg in Syrien – Ursachen, Folgen und internationale Lage



Bashar al-Assad
(commons.wikimedia.org / Fabio Rodrigues Pozzebom)

Im Zuge des *Arabischen Frühlings* formierte sich auch in Syrien eine Protestbewegung gegen die autokratische Regierung von Präsident *Baschār al-Assad*. Die zunächst friedlichen Demonstrationen, auf denen mehr politische Freiheit gefordert wurde, wurden damals gewaltsam niedergeschlagen. Dabei schreckte Assad auch nicht davor zurück, das Militär einzusetzen und Menschen erschießen zu lassen. Trotz dieses brutalen Vorgehens wuchs die Oppositionsbewegung weiter an. In der syrischen Stadt Hama gingen am 8. Juli 2011 ca. 500.000 Menschen gegen die Regierung auf die Straße. Am 31. Juli rückte die syrische Armee schließlich sogar mit Panzern in Hama ein.

Aufgrund der wachsenden Gewalt desertierten immer mehr syrische Soldaten und schlossen sich den Aufständischen an. Nach und nach wuchs der Aufstand so zu einem Bürgerkrieg, die Lage verkomplizierte sich: 2012 standen sich die von den USA und anderen westlichen Staaten unterstützten Rebellen, organisiert in der Freien Syrischen Armee, dem Assad-Regime gegenüber. Bei den Kämpfen kam es auch zu Zwischenfällen im syrisch-türkischen Grenzgebiet. Man befürchtete, der

Bürgerkrieg könnte zu einem Flächenbrand werden.

Nachdem im August 2013 bei einem mutmaßlich von Assads Truppen verübten Giftgasangriff rund 1400 Zivilisten ums Leben kamen, verschärfte sich der Druck auf die internationale Staatengemeinschaft. Ein direktes Eingreifen der USA in den Konflikt konnte nur verhindert werden, weil Assad einer Vernichtung seiner chemischen Waffen zustimmte.

Seitdem wandelte sich die Lage in Syrien extrem: Wo anfangs noch eine klare Opposition in Form der Freien Syrischen Armee gegen einen Diktator kämpfte, fanden sich bald zahlreiche Splittergruppen mit verschiedenen Motiven. Die Hauptursache dafür war der wachsende Einfluss radikaler Islamisten, die aus dem Ausland einreisten und am Bürgerkrieg teilnahmen. Auch sie wollten Assad stürzen, verfolgten aber die Errichtung eines islamischen Gottesstaates.

Viele dieser radikalen Kräfte schlossen sich 2013 zu einer Bewegung namens „Islamischer Staat“ (IS) zusammen. Sie war aus einem Al-Kaida-Ableger im Irak entstanden, bevor sie sich in den syrischen Bürgerkrieg einschaltete. Dort kämpften sie nicht nur gegen Assad, sondern auch gegen die Rebellen. Außerdem werden Andersdenkende, Christen und Jesiden, aber auch Mitglieder der schiitischen Glaubensrichtung brutal verfolgt.

Im Juni 2014 gelang es dem IS überraschend, weite Teile des Nordiraks zu erobern. Sie riefen ein Kalifat aus, das Teile Syriens und des Nordirak umfasst. Durch die Eroberung von Ölfeldern und die Erbeutung von Waffen sind die Islamisten seitdem finanziell und militärisch sehr gut ausgestattet. Sie verdrängen in Syrien immer mehr andere säkulare und islamistische Gruppen. In der Folge kam es zu einer massiven



Graffiti „Nieder mit Assad“ aus den Anfängen des Aufstands 2011
(commons.wikimedia.org / jan Sefti)



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Bürgerkrieg in Syrien - Ursachen, Folgen und internationale Lage

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

